

Landkreis Straubing-Bogen

Amtsblatt



Nr. 11

05. Mai 2025

52. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

	Seite:
1. Einladung zur 3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hafen Straubing-Sand des Jahres 2025	114
2. Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 28.04.2025 zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006	115/122
3. Aufgebot eines Sparkassenbuches, Sparkasse Niederbayern-Mitte	123
4. Manövermeldung	124

Herausgabe, Druck und Vertrieb:

Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing, Tel.: 09421/973-0

Verantwortlich für den Inhalt: Einsender bzw. Unterzeichner der betreffenden Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: zweimal monatlich bzw. nach Bedarf

EINLADUNG

Hiermit lade ich die Mitglieder der Verbandsversammlung zu der am

**Donnerstag, den 06.05.2025 um 16:30 Uhr im
Technologie- und Gründerzentrum, Europaring 4, 94315 Straubing (Raum: Bogenberg)**

stattfindenden 3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hafen Straubing-Sand des Jahres 2025 ein. Bei Verhinderung bitte ich Sie, die Einladung rechtzeitig Ihrem Vertreter zu übergeben und die Geschäftsstelle davon zu informieren.

A) ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung / Zustimmung zur Tagesordnung / allgemeine Informationen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Verbandsversammlung vom 27.03.2025
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Bebauungs- und Grünordnungsplan Hafen Straubing-Sand – Deckblatt C
5. Firma Lidl Immobilien GmbH & Co KG – Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungs- und Grünordnungsplans
6. Radweg Industriestammgleis
7. Mitteilungen



Markus Pannermayr
Verbandsvorsitzender
und Oberbürgermeister

Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 28.04.2025 zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006

Das Landratsamt Straubing-Bogen erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 und § 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/1187 über die Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) i. V. m. § 49 Abs. 5 und Anlage 7 Nr. 8.4 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 905), zuletzt geändert durch Art. 256 Elfte Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328) i. V. m. § 11 Nr. 4 DelV vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), die zuletzt durch die §§ 1 und 2 der Verordnung vom 03. Dezember 2024 (GVBl. S. 643) geändert worden ist, Art. 63 Abs. 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66, ber. S. 130, BayRS 753-1-U), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09. November 2021 (GVBl. S. 608) folgende

Verordnung

§ 1

1. Der § 2 Abs. 1 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

„Das Schutzgebiet besteht aus drei Fassungsbereichen (Schutzzone I), einer engeren Schutzzone (Schutzzone II) und einer weiteren Schutzzone (Schutzzone III).“

2. Der § 2 Abs. 2 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen ergänzt:

„Der Fassungsbereich (Schutzzone I) für den Brunnen IV mit einer Größe von rund 23 m x 28 m liegt auf dem Grundstück Flur Nr. 862/2 (t), Gemarkung Mallersdorf, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg.“

3. Der § 2 Abs. 3 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

„Die engere Schutzzone (Schutzzone II) umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 862 (t), 862/2 (t), 863 (t), 863/1 (t), 864 (t), 865 (t), 868 (t), 869 (t), 1612 (t), 1613, 1613/1, 1614 (t), 1615 (t), 1616 (t), 1619 (t), 1620 (t), Gemarkung Mallersdorf, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg. Die engere Schutzzone umfasst eine Fläche von ca. 13,92 ha.“

4. Der § 2 Abs. 4 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

„Die weitere Schutzzone (Schutzzone III) umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 862 (t), 862/1, 863 (t), 864 (t), 865(t), 866, 867, 868 (t), 869 (t), 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1609, 1610, 1612 (t), 1614 (t), 1615 (t), 1616 (t), 1617, 1618, 1619 (t), 1620 (t), 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627 (t), 1628, 1629, 1630, 1631, 1634 (t), 1635, 1636, 1637, 1642 (t), 1643, 1643/1, 1658 (t), 1683 (t), 1701 (t), 1702 und 1703, Gemarkung Mallersdorf, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg. Die weitere Schutzzone umfasst eine Fläche von ca. 113,81 ha.“

5. Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1.4 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgende Nummer 1.5 eingefügt:

	in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone	III	II
1.5 Tunnelbauten	verboten	

6. Der § 3 Abs. 1 Nr. 2.1 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

	in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone	III	II
2.1 Rohrleitungsanlagen zum Befördern von wassergefährdenden Stoffen nach § 20 UVPG ¹ i. V. m. Nrn. 19.3 bis 19.6 der Anlage 1 zum UVPG zu errichten oder zu erweitern	verboten	

¹ Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

7. Der § 3 Abs. 1 Nr. 2.2 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
2.2	Anlagen nach § 62 WHG zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen zu errichten oder zu erweitern (siehe Anlage 2, Nr. 2)	verboten	

8. Der § 3 Abs. 1 Nr. 2.3 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
2.3	Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen nach § 62 Abs. 3 WHG außerhalb von Anlagen nach Nr. 2.2 (siehe Anlage 2, Nr. 3)	nur zulässig für die kurzfristige (wenige Tage) Lagerung von Stoffen bis Wassergefährdungsklasse 2 in dafür geeigneten, dichten Transportbehältern bis zu je 50 Liter	verboten

9. Der § 3 Abs. 1 Nr. 2.5 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
2.5	Genehmigungspflichtiger Umgang mit radioaktiven Stoffen im Sinne des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung	verboten	

10. Der § 3 Abs. 1 Nr. 3.5 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
3.5	Anlagen zur Versickerung des von Dachflächen abfließenden Wassers zu errichten oder zu erweitern (auf die Erlaubnispflicht nach § 8 Abs. 1 WHG i. V. m. § 1 NWFreiV ² wird hingewiesen)	---	verboten

² Verordnung über die erlaubnisfreie schadlose Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser (Niederschlagswasserfreistellungsverordnung)

11. Der § 3 Abs. 1 Nr. 5.4 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
5.4	Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft zu errichten oder zu erweitern ³	nur zulässig unter Einhaltung aller fachlichen Regeln und Rechtsvorschriften (z. B. Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung), einschließlich der erforderlichen Aufzeichnungen (z. B. Düngedarfsermittlung, Düngzeitpunkte, Stickstoffgehalte der aufgetragenen Nährstoffträger)	

³ Es wird auf die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) in der jeweils geltenden Fassung und das Arbeitsblatt DWA-A 792 „Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) - Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen (JGS-Anlagen)“ hingewiesen, die nähere Ausführungen zur baulichen Gestaltung (u. a. Leckageerkennung) enthalten. Arbeitsblätter mit Musterplänen sind bei der ALB Bayern e.V. erhältlich (Arbeitsblatt Nr. 10.15.04 „Lagerung von Flüssigmist“, Nr. 10.15.07 „Lagerung von Festmist“, Nr. 10.09.01 „Flachsilos und Sickersaftableitung“).

12. Der § 3 Abs. 1 Nr. 5.5 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
5.5	ortsfeste Anlagen zur Gärfutterbereitung zu errichten oder zu erweitern ³	verboten	

³ Es wird auf die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) in der jeweils geltenden Fassung und das Arbeitsblatt DWA-A 792 „Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) - Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen (JGS-Anlagen)“ hingewiesen, die nähere Ausführungen zur baulichen Gestaltung (u. a. Leckageerkennung) enthalten. Arbeitsblätter mit Musterplänen sind bei der ALB Bayern e.V. erhältlich (Arbeitsblatt Nr. 10.15.04 „Lagerung von Flüssigmist“, Nr. 10.15.07 „Lagerung von Festmist“, Nr. 10.09.01 „Flachsilos und Sickersaftableitung“).

13. Der § 3 Abs. 1 Nr. 6.2 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
6.2	Düngen mit sonstigen organischen und mineralischen Stickstoffdüngern (ohne Nr. 6.3)	nur zulässig unter Einhaltung aller fachlichen Regeln und Rechtsvorschriften (z. B. Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung), einschließlich der erforderlichen Aufzeichnungen (z. B. Düngbedarfsermittlung, Düngzeitpunkte, Stickstoffgehalte der aufgetragenen Nährstoffträger)	

14. Der § 3 Abs. 1 Nr. 6.4 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III	II
6.4	Lagern von Festmist, Sekundärrohstoffdünger oder Mineraldünger auf unbefestigten Flächen	verboten, ausgenommen Kalkdünger; zulässig ist auch die kurzfristige Zwischenlagerung von Schwarzkalk, sofern gegen Niederschlag dicht abgedeckt und von betriebseigenen Kompost	verboten

15. Die Anlage 2 Nr. 1. der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

„1. Wassergefährdende Stoffe (zu Nr. 2)“

Es ist Kapitel 2 „Einstufung von Stoffen und Gemischen“ der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), in der jeweils aktuellen Fassung, zu beachten.

Im Folgenden werden einige in Haushalt, Landwirtschaft und Industrie gebräuchlichen Stoffe und deren Einstufung in die jeweiligen Wassergefährdungsklasse beispielhaft aufgeführt:

Wassergefährdungsklasse 1	Wassergefährdungsklasse 2	Wassergefährdungsklasse 3
schwach wassergefährdende Stoffe	wassergefährdende Stoffe	stark wassergefährdende Stoffe
Ethanol	Heizöl EL	Altöle
Aceton	Dieselmotortreibstoff	Silbernitrat
Wasserstoffperoxid	Ottomotortreibstoffe (nicht als	Per (Tetrachlorethen)
Natriumchlorid (Kochsalz)	krebserzeugend gekennzeichnete)	Tri (Trichlorethen)
Glycerin	Toluol	Benzol
Harnstoff	Natriumnitrit	Ottomotortreibstoffe (an Tankstellen erhältliche)
Kaliumnitrat	Formaldehyd	Säureteer
Ameisensäure	Ammoniak	Quecksilber
Salzsäure (Chlorwasserstoff)	Phenol	Chromschwefelsäure
Ammoniumsulfat	Dichlormethan	Chloroform
Ammoniumnitrat	Xylol	Hydrazin
Dicyandiamid (DIDIN)	Schmieröle auf Mineralölbasis (legierte, emulgierbare und nicht emulgierbare)	
Rapsölmethylester (Biodiesel)		
schweres Heizöl		
Methanol		
Schmieröle auf Mineralölbasis (unlegierte Grundöle)		

16. Die Anlage 2 Nr. 3 der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet im Markt Mallersdorf-Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen) für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf, Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, vom 18.12.2006, wird folgendermaßen neu gefasst:

„3. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen außerhalb von Anlagen (zu Nr. 2.3)“

Von der Nr. 2.3 sind nicht berührt

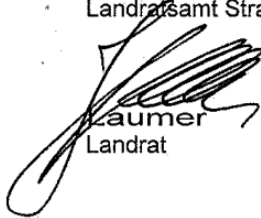
- Düngung, Anwendung von Pflanzenschutzmitteln etc. nach den Maßgaben der Nrn. 4.12, 4.13, 6.1, 6.2, 6.4 und 6.5,
- Straßensalzung im Rahmen des Winterdienstes,
- das Mitführen und Verwenden von Betriebsstoffen für Fahrzeuge und Maschinen,
- Kleinmengen für den privaten Hausgebrauch und
- Kompostierung im eigenen Garten.

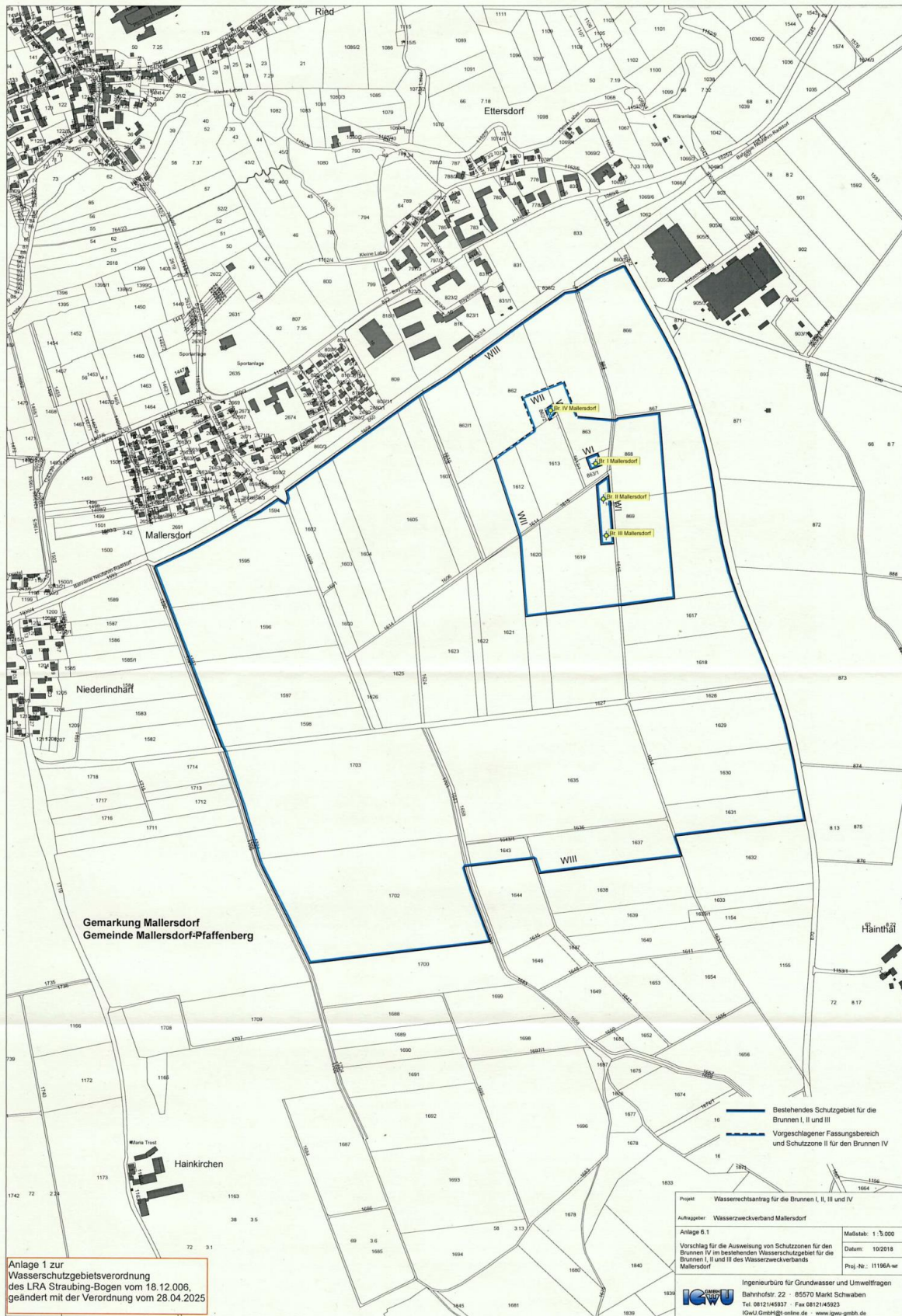
An Abfüllplätze von Heizölverbraucheranlagen werden über die betrieblichen Anforderungen hinaus keine Anforderungen gestellt.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis
Straubing-Bogen in Kraft.

94315 Straubing, 28.04.2025
Landratsamt Straubing-Bogen


Laumer
Landrat



A U F G E B O T

Das Aufgebot wurde für das Sparkassenbuch Nr. 3501095305 beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten vom heutigen Tage an, seine Rechte bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Landau, den 29.04.2025

SPARKASSE NIEDERBAYERN-MITTE

gez. Anja Kaiser
-Privatkunden-Abteilungsleiterin-

MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten in Bayern (Manöverbekanntmachung) (Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei und der Bayerischen Staatsministerien des Innern, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für Umwelt und Gesundheit vom 04.12.2008, Az.: BII7-90A-44-5-44, StAnz 2008 Nr. 51/52)

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

Verband:

Panzerpionierbataillon 4 Bogen, Bayerwaldstraße 36, 94327 Bogen

Art und Name:

Truppenübung „Weiterbildung zum Erhalt der Betriebsberechtigung ,Schlauchboot mit Außenbordantrieb“

Übungsraum:

Flusskilometer 2341 bis 2274 (Donauabschnitt) zwischen Aholting und Niederalteich

Besonderheiten:

Auf dem oben genannten Donauabschnitt kommen im Übungszeitraum täglich sieben Schlauchboote mit Außenbordantrieb zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr zum Einsatz.

Zeit:

13.05. – 15.05.2025

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagdausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.



Biermeier